Buddhistische POSTAPOKALYPTISCHE STUDIEN – überall zu Hause sein?

mit DR. ROLF SCHEUERMANN von CAPAS und Milena Reinecke von Deutschlandfunk Kultur

7. März 2024
online
18:00 bis 20:00 Uhr

mehr Infos und Anmeldung auf buddhismus-deutschland.de/bhavana

Im Zentrum des Käte Hamburger Kollegs für Apokalyptische und Postapokalyptische Studien (CAPAS) an der Universität Heidelberg steht die Frage, wie sich Katastrophen und Endzeit-Szenarien auf Gesellschaften, Individuen und Umwelten auswirken. Ziel ist es, vergangene und gegenwärtige Systemumbrüche und -zusammenbrüche auf Grundlage eines transdisziplinären Forschungsansatzes differenziert zu beschreiben und voneinander abzugrenzen.

Referent

Dr. Rolf Scheuermann promovierte in Buddhismuskunde über sGam po pa und die bKa' brgyud Tradition.

Als CAPAS-Forschungs-koordinator arbeitet er an der Universität Heidelberg zur tibetischen Philosophie, buddhistischen Endzeitvorstellungen und als tibetischer Sprachlektor.

Milena fragt nach

Milena Reinecke ist Buddhistin und studiert an der FU Berlin Ethik und Deutsch im Lehramtsmaster. In ihrem Studium beschäftigt sie sich mit Klimagefühlen.

Sie arbeitet als freie Autorin für die Sendung Religionen vom Deutschland-funk Kultur und ist bei der Letzten Generation aktiv.

bhāvanā
Buddhismus in seiner Vielfalt

Programm

7. März 2024
online
18:00 bis 20:00 Uhr

Vortrag

18:05 Uhr | Dr. Rolf Scheuermann

Die Klimakrise, eine der größten globalen Herausforderung unserer Zeit, fügt sich inhaltlich sehr gut in klassische buddhistische Endzeit-Narrative ein. Diese berichten von einer Zunahme und Häufung von Naturkatastrophen wie Überschwemmungen, Dürren, Hitzewellen usw., aber auch Phänomenen wie kriegerischen Auseinandersetzungen oder Pandemien. Die buddhistische Theorie des Entstehens in Abhängigkeit geht jedoch davon aus, dass die Zukunft nicht vorherbestimmt ist, sondern kontinuierlich durch komplexe Beziehungsgeflechte von Ursachen und Bedingungen geformt wird. In meiner Forschung am CAPAS gehe ich der Frage nach, welchen Beitrag buddhistische Denkansätze zur Lösung der Klimakrise beisteuern können. Dabei berücksichtige ich auch ökobuddhistische Bewegungen der Gegenwart wie Extinction Rebellion Buddhists oder OneEarth Sangha. Zudem bereitet unser Team am CAPAS gerade eine transdisziplinäre Konferenz in Neu Delhi, Indien, vor, die ein zentrales Thema der Zukunft – Wassernöte in Zeiten des Klimawandels–, multiperspektivisch in den Fokus rückt.

Q&A

18:35 Uhr | Q&A

Frage und Antwort
mit Dr. Rolf Scheuermann
- offene Publikumsfragen aus dem Chat

18:50 Uhr kurze Pause

Inter-view

19:00 Uhr | Milena fragt nach

Milena fragt nach:
- überall zu Hause sein?
- Welche Tools haben wir als Buddhist:innen?
- Ist dieses Wissen nützlich für alle?

20:00 Uhr Ende

https://www.geistes-und-sozialwissenschaften-bmbf.de/de/Weltende-als-Chance-Denkansatze-zur-Losung-der-Klimakrise-2934.html

Hintergrund zu CAPAS

SPECIAL 'GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN'
Weltende als Chance? Denkansätze zur Lösung der Klimakrise
Die Welt geht unter – was dann? Endzeitszenarien und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft analysiert das Käte Hamburger Kolleg „Apokalyptische und Postapokalyptische Studien“ (CAPAS) in Heidelberg – selbstverständlich auch mit Blick auf die Klimakrise.

Tickets buchen:
Spendenempfehlung ca. 25€
https://POSTAPOKALYPTISCHE STUDIEN.eventbrite.de
Eventbrite

Mehr zu CAPAS können Sie hier sehen:
SPECIAL 'GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN'
CAPAS Homepage

Veranstaltungsort: online
Koordination der Veranstaltung:
Hanna Ebinger, ebinger@dbu-brg.org
Detaillierte Informationen:
buddhismus-deutschland.de/bhavana/

deutsche buddhistische union